

Unterrichtsvorhaben Deutsch

Jahrgang: 6	Titel des Unterrichtsvorhabens: Versteckte Wahrheiten – das ist ja fabelhaft!	Möglicher Aufgabentyp: 4a+b, 6 Zeitraumen: ca. 15 Stunden
<u>Inhaltsfelder</u>	<u>Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören</u>	<u>Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen</u>
Texte	<ul style="list-style-type: none"> - Fabeln lesen und verstehen - Die SuS erkennen und beurteilen die hervorstechenden Charaktereigenschaften der Handlungsträger. - Sie formulieren aus dem Handlungsgeschehen resultierende Lehren - Sie erkennen an gattungsspezifischen Merkmalen (Aufbau, Handlungsträger, Lehre) die Textart der Fabel. 	<ul style="list-style-type: none"> - Den Inhalt von Fabeln strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben - Verfassen einer eigenen Fabel, z. B. nach einer bildlichen Darstellung, einer literarischen Vorlage, aus Anfängen/Gestaltung der selbstgeschriebenen Fabeln am Computer. Verpflichtend, falls nicht schon bei der Märchenreihe in Klasse 5. - Übertragung von Erfahrungen aus der eigenen Lebenswirklichkeit in die literarische Form der Fabel - Anwendung typischer Merkmale des Aufbaus von Fabeln im Rahmen eigener Textproduktionen - Untersuchung und Gestaltung dialogischer Elemente von Fabeln - Anwendung verschiedener Methoden der Textbearbeitung, z.B. Schreibkonferenz.
Sprache	<ul style="list-style-type: none"> - Entdecken typische sprachliche Elemente von Fabeln aus unterschiedlichen Epochen und Kulturen - Gestaltend dialogisch sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> - Sie untersuchen die Zeichensetzung der wörtlichen Rede - Kontrollieren und überarbeiten der eigenen Texte in Hinblick auf die Rechtschreibung
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Fabel gestaltend vortragen, aktiv zuhören und wertschätzend beurteilen - Heben den sprachlich-ästhetischen Charakter der Fabel im Vortrag hervor 	
Medien		<ul style="list-style-type: none"> - Recherche zu Fabelautoren und Fabelvarianten - Gestaltung einer selbstgeschriebenen Fabeln am PC

<p>Absprachen (z.B. inhaltliche Schwerpunkte, methodisch-didaktische Zugänge, Lernmittel etc.)</p>		
<p>Kompetenzen</p>	<p>Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern - Erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimension der Handlung (Konflikte) untersuchen - eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren <p>Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Merkmale aktiven Zuhörens nennen, aktiv zuhören und Gehörtes zutreffend wiedergeben (eigene Notizen) 	<p>Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen <p>Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten, - angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien (u.a. silbierendes Sprechen, Verlängern, Ableiten, Wörter zerlegen, Nachschlagen, Ausnahmeschreibung merken) zur Textüberarbeitung einsetzen <p>Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Recherche in digitalen Medien (Suchmaschinen für Kinder, z.B. www.fragfinn.de) (MKR 2.1)
<p>Bezug zum MKR/VB</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Recherche in digitalen Medien (Suchmaschinen für Kinder, z.B. www.fragfinn.de) (MKR 2.1) - grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und einsetzen (MKR 1.2) - angeleitet die Qualität verschiedener altersgemäßer Quellen prüfen und bewerten (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege). (VB C, Z2) 	

Unterrichtsvorhaben Deutsch

Jahrgang: 6	Titel des Unterrichtsvorhabens: Mit Worten gemalt – Gedichte untersuchen und gestalten	Möglicher Aufgabentyp: 6;2b Zeitraumen: ca. 15 Stunden
<u>Inhaltsfelder</u>	<u>Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören</u>	<u>Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen</u>
Texte	<ul style="list-style-type: none"> - Gedichte lesen und verstehen - Erkennen und Benennen von gattungsspezifischen Merkmalen (formal und sprachlich) 	<ul style="list-style-type: none"> - Sie unterscheiden einfache lyrische Formen, erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten. - Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textanalyse an. - Sie untersuchen Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen. - Sie lernen die Untersuchung von sprachlichen Bildern (Metapher, Vergleich und Personifikation).
Sprache		<ul style="list-style-type: none"> - Auswendiges Vortragen kürzerer lyrischer Texte - Sie erarbeiten die textgestützte Beschreibung der Stimmung von einzelnen Gedichten - Sie vergleichen thematisch verwandte Gedichte. - Sie beschreiben die Bildlichkeit lyrischer Texte.
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> - Gedichte gestaltend vortragen, aktiv zuhören und wertschätzend und sinnerschließend beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterschiedliche Rezeptionen vergleichen
Medien		<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen eines lyrischen Kalenders (Parallelgedichte, Fortsetzungstexte usw.)
<u>Absprachen</u> (z.B. inhaltliche Schwerpunkte, methodisch-didaktische Zugänge, Lernmittel etc.)	Klangcollage (Musik) Lyrischer Kalender (Kunst) Formatierungshilfe evtl. auf Moodle verfügbar	

<p><u>Kompetenzen</u></p>	<p>Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einfache sprachliche Gestaltungsmittel in ihrer Wirkung beschreiben <p>Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lyrische Texte untersuchen unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel 	<p>Texte;</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eigene Texte zu literarischen Texten verfassen <p>Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen - Artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke situationsangemessen einsetzen <p>Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte medial umformen (Vertonung) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben
<p><u>Bezug zum MKR/VB</u></p>	<p>Digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozesse und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen (MKR 1.2, 1.3)</p>	

Unterrichtsvorhaben Deutsch

Jahrgang: 6	Titel des Unterrichtsvorhabens: Wege durch die Mediengalaxie – Mit Hilfe von Sachtexten recherchieren, auswerten und präsentieren	Möglicher Aufgabentyp: 4a+b Zeitraumen: ca. 15 Stunden
<u>Inhaltsfelder</u>	<u>Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören</u>	<u>Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen</u>
Texte	<ul style="list-style-type: none"> - Informieren über verschiedene Schriftzeichen - Herausfiltern wichtiger Informationen aus Sachtexten, diskontinuierlichen Texten, weiteren Internettexen 	<ul style="list-style-type: none"> - Mindmap zu einem Sachthema erstellen und auswerten - Umwandlung von diskontinuierlichen Texten in Fließtexte
Sprache	<ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung für Wortvariationen (Fremdwörter) 	<ul style="list-style-type: none"> - Fragen zu einem Sachtext beantworten - Nominalisierungen von Verben und Adjektiven
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vor und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein. - Erarbeiten kurzer Vorträge und Referate 	
Medien	<ul style="list-style-type: none"> - Herausfiltern wichtiger Informationen aus Internetseiten und -recherche 	<ul style="list-style-type: none"> - Erklärvideos bewerten und selbst erstellen - Rechtschreibprüfung am Computer
<u>Absprachen</u> <i>(z.B. inhaltliche Schwerpunkte, methodisch-didaktische Zugänge, Lernmittel etc.)</i>	Eventl. Geschichte (Ägypten etwa Nov/Dez) – Anbindung an Hieroglyphen Internetkommunikation (bspw. Emoticons – Deutschbuch) Kunst: z.B. Stopmotion App	
<u>Kompetenzen</u>	Texte: <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären) unterscheiden, - In einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form - Aufbau, Struktur und Funktion beschreiben 	Sprache: <ul style="list-style-type: none"> - mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte angeleitet überprüfen Texte:

	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen. <p>Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationsrecherche zielgerichtet durchführen - Angeleitet die Qualität verschiedener altersgemäßer Quellen prüfen und bewerten (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege). 	<ul style="list-style-type: none"> - Beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Funktionen unterscheiden <p>Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützungsmöglichkeiten bei der Textproduktion beurteilen (Rechtschreibprogrammen) (Thesaurus u.a.) - Regeln für die digitale Kommunikation nennen und die Einhaltung beurteilen
<p><u>Bezug zum MKR/VB</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Angeleitet de Qualität altersgemäßer Quellen prüfen und bewerten (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) MKR 2.3,; 2.4; VBC, Z2 	

Jahrgang: 6	Titel des Unterrichtsvorhabens: Vom Wort zum Bild – Jugendroman und Film vergleichen	Möglicher Aufgabentyp: Typ 6/ 4a Zeitraumen: ca. 15 Stunden
Inhaltsfelder	Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen
Texte	<ul style="list-style-type: none"> - Sie erfassen einen Jugendroman inhaltlich, seine Figuren und den Schauplatz (Figurenskizze, Standbild etc.). - Sie charakterisieren u.a. die Hauptfigur - Sie bewerten einen Jugendroman. - Sie setzen sich mit Inhalten vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen auseinander. 	<ul style="list-style-type: none"> - Sie fertigen Notizen und Stichwörter an, bevor sie einen eigenen Text dem Zweck entsprechend produzieren. - Sie überarbeiten eigene Produkte. - Sie kommentieren Handlungen, Figuren und Konflikte
Sprache		<ul style="list-style-type: none"> - Sie kontrollieren und überarbeiten eigene Texte in Hinblick auf die Rechtschreibung. - Sie entnehmen Texten Informationen und fertigen stichwortartige Vorlagen für einen freien Vortrag an.
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> - Sie lassen in Diskussionen über den Jugendroman andere zu Wort kommen, sie hören ihren Mitschülern aufmerksam zu und gehen in Gesprächen auf die Äußerungen anderer ein. 	<ul style="list-style-type: none"> - Sie äußern sich im Unterricht alters- und sachgemäß. - Sie stellen Arbeitsergebnisse vor.
Medien	<ul style="list-style-type: none"> - Sie untersuchen die Kameraeinstellungen und -perspektiven in dem entsprechenden Film (Filmsprache verstehen). - Sie vergleichen den Jugendroman und seine Verfilmung bzw. Ausschnitte in Bezug auf Figuren, Schauplatz, Sprache, Handlungsverlauf und bewerten z.B. in Form einer kurzen Rezension die Umsetzung der Buchvorlage 	<ul style="list-style-type: none"> - ggf. Verfilmung eines Romanauszugs selbst gestalten.
Absprachen <i>(z.B. inhaltliche Schwerpunkte, methodisch-didaktische Zugänge, Lernmittel etc.)</i>	- Lesekompetenz stärken – Buchvorstellung und Training für den Vorlesewettbewerb	

<p><u>Kompetenzen</u></p>	<p>Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie untersuchen erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung - in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern <p>Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie kennen und beurteilen Gestaltungsmittel von Medienprodukten. - In literalen und audiovisuellen Texten Merkmale virtueller Welten identifizieren 	<p>Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten, - ihr eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen (Buchkritik, Leseempfehlung) erläutern, <p>Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie beschreiben Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet. - Sie formen Texte medial um (Verfilmung) und beschreiben verwendete Gestaltungsmittel. - Sie gestalten und präsentieren Medienprodukte adressatengerecht.
<p><u>Bezug zum MKR/VB</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Medien bezüglich ihrer Präsentationsform (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien) und ihrer Funktion beschreiben (informative, kommunikative, unterhaltende Schwerpunkte) (MKR 5.1) - einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben (u.a. Hörfassungen, Graphic Novels) (MKR Spalte 4, insbesondere 4.2) - Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben (MKR Spalte 4, insbesondere 4.2) 	

Jahrgang: 6	Titel des Unterrichtsvorhabens: Wer? Was? Wo? – Berichten und informieren	Möglicher Aufgabentyp: 2/5 Zeitraumen: ca. 15 Stunden
<u>Inhaltsfelder</u>	<u>Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören</u>	<u>Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen</u>
Texte	<ul style="list-style-type: none"> - Sie lernen die Kriterien/Aufbau eines Berichtes kennen und können Erzählen und Berichten unterscheiden. 	<ul style="list-style-type: none"> - Sie verfassen einen einfachen Bericht entsprechend der W-Fragen. - Sie formen eine Erzählung, ein Bild o.a. in einen Bericht um. - Sie überarbeiten einen Bericht. - Sie schreiben Berichte (bspw. für die Schülerzeitung), auch mit selbst eingefügten Bildern - Sie verfassen Aufrufe (z. B. für mehr Sicherheit im Straßenverkehr).
Sprache		<ul style="list-style-type: none"> - Sie kontrollieren und überarbeiten eigene Texte in Hinblick auf die Rechtschreibung und Syntax. - Sie lernen sachlich zu schreiben und Ausschmückungen und Umgangssprache zu vermeiden.
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> - Sie lesen ihre Berichte anschaulich vor, hören aktiv zu und äußern sich wertschätzend zueinander. 	<ul style="list-style-type: none"> - Sie berichten über einen Unfall. - Sie lernen, andere SuS mit einem Bericht sachlich zu informieren.
Medien	<ul style="list-style-type: none"> - Sie setzen sich, z.B. bei eigenen Berichten mit eingefügten Bildern, mit dem „Recht am eigenen Bild“ (vgl. Deutschbuch) auseinander 	<ul style="list-style-type: none"> - Sie nutzen das Schreibprogramm des Computers (u.a. zur Überarbeitung eines Berichts).

<p>Absprachen (z.B. inhaltliche Schwerpunkte, methodisch-didaktische Zugänge, Lernmittel etc.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung der Verwendung von Präteritum von Plusquamperfekt - Wiederholung des Imperativs 	
<p>Kompetenzen</p>	<p>Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internet-Kommunikation als potenziell öffentliche Kommunikation identifizieren und grundlegende Konsequenzen für sich und andere einschätzen. 	<p>Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen. <p>Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Funktionen unterscheiden (u.a. Berichten, Appellieren) und situationsangemessen einsetzen. - Ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung angeleitet die eigenen Texte überarbeiten. <p>Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und situationsangemessen einsetzen <p>Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und einsetzen.
<p>Bezug zum MKR/VB</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Internet-Kommunikation als potenziell öffentliche Kommunikation identifizieren und grundlegende Konsequenzen für sich und andere einschätzen (MKR 1.4); VBC,Z4 	

Unterrichtsvorhaben Deutsch

Jahrgang: 6	Titel des Unterrichtsvorhabens: Grammatik erforschen II – Bekannte und unbekannte Phänomene untersuchen. Satzglieder und Sätze	Möglicher Aufgabentyp: 5 Zeitraumen: ca. 15 Stunden
Inhaltsfelder	Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen
Texte	<ul style="list-style-type: none"> - Erkennen und benennen unterschiedliche sprachliche Phänomene in verschiedenen Texten. 	<ul style="list-style-type: none"> - Sie kontrollieren und überarbeiten eigene Texte in Hinblick auf die Kommasetzung
Sprache	<ul style="list-style-type: none"> - Sie beschreiben grundlegende Strukturen des Satzes. - Sie entnehmen kontinuierlichen Texten Informationen - Sie wiederholen bekannte Satzglieder in Abgrenzung zu den bekannten Wortarten. - Sie untersuchen und bestimmen neue Satzglieder und deren Funktion (Präpositional- und Genitivobjekte, adverbiale Bestimmungen und Attribute). - Sie lernen, dass Beschreibungen durch die Verwendung von adverbialen Bestimmungen und Attributen präzisiert werden können. - Sie können adverbiale Bestimmungen in Attributsätze und Attributsätze in adverbialen Bestimmungen umwandeln. 	<ul style="list-style-type: none"> - Sie beschreiben Personen und Gegenstände mit Hilfe von Attributen. - Sie unterscheiden zwischen Texten verschiedener Sprachebenen - Sie differenzieren Satzreihe und Satzgefüge und lernen Kommata regelgerecht zu setzen.
Kommuni- kation		
Medien	<ul style="list-style-type: none"> - Nutzung analoger und digitaler Nachschlagewerke 	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung (digitaler) Merkblätter

<u>Absprachen</u> (z.B. inhaltliche Schwerpunkte, methodisch- didaktische Zugänge, Lernmittel etc.)		
<u>Kompetenzen</u>	Sprache: <ul style="list-style-type: none"> • Wortarten unterscheiden • Unterschiedliche Flexionsformen unterscheiden • Verfahren der Wortbildung unterscheiden • Grundlegende Strukturen von Sätzen untersuchen • Sprachstrukturen mithilfe verschiedener Proben untersuchen 	Sprache: <ul style="list-style-type: none"> • Eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen realisieren • Im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten.
<u>Bezug zum MKR/VB</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen (MKR1.2,2.1) - Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützungsmöglichkeiten bei der Textproduktion beurteilen (Rechtschreibprogramme, Thesaurus) (MKR 1.2) 	